

# LANDSCHAFTSMODELL NORD-OST-RING EIN ALTERNATIVKONZEPT

PRESSEINFORMATION

## Nord-Ost-Ring als Tunnelvariante

### **Initiative „Landschaftsmodell Nord-Ost-Ring“ will Landschaftsräume erhalten und damit Zukunft sichern**

**Waiblingen, 21. Januar 2020** – Verkehrsentlastungen, Landschaftsschutz und weniger Emissionen – mit dem Nord-Ost-Ring als Tunnelvariante sollen alle drei Anforderungen erfüllt werden. Ein entsprechendes Konzept haben Dr. Rüdiger Stihl und Hermann Grub mit ihrer Initiative „Landschaftsmodell Nord-Ost-Ring“ am Dienstag, den 21. Januar vorgestellt. Die Initiative besteht aus den vier in der Region Stuttgart verwurzelten Unternehmen Lapp Holding AG, ANDREAS STIHL AG & Co. KG, TRUMPF GmbH & Co. KG und Robert Bosch GmbH.

#### **Tunnelvariante bringt Vorteile**

Die 10,7 Kilometer lange Streckenführung verläuft unterirdisch und folgt im Wesentlichen der bereits bekannten und diskutierten Trassenführung an der Oberfläche – von Kornwestheim südöstlich bis nach Waiblingen/Fellbach östlich von Stuttgart. Die Verknüpfung der Tunnelstrecke mit dem vorhandenen Straßennetz erfolgt über flächenreduzierte Knoten an der Oberfläche. Entsprechende Verflechtungsspuren sind im Tunnel vorgesehen. Im Tunnel ist die gesamte Strecke vierspurig. Die geschätzten Kosten für den Bau liegen derzeit bei rund 1,2 Mrd. Euro. Dem Landschaftsmodell liegt eine Machbarkeitsstudie zugrunde, die von unabhängigen Experten der renommierten Planungsgesellschaft Obermeyer Planen + Beraten, München, erarbeitet wurde.

„Um den Bau des Nord-Ost-Rings wird bereits lange gerungen. Stuttgart und insbesondere die umliegenden Gemeinden im Nordosten haben eine Entspannung im Verkehr jedoch dringend nötig. Mit unserer Initiative möchten wir einen konstruktiven und lösungsorientierten Beitrag leisten – zum Wohle der Region“, so Dr. Rüdiger Stihl, Gesellschafter der ANDREAS STIHL AG & Co. KG und Begründer der Initiative, zum Vorhaben.

„Angesichts der großen Vorteile dieses Modells sind die höheren Kosten im Vergleich zu bislang diskutierten Vorschlägen zu vertreten. Das errechnete Kosten-Nutzen-Verhältnis von 1,35 spricht eindeutig für eine sinnvolle Investition. Als Modell-Projekt kann das Landschaftsmodell zudem als Vorbild in Mitteleuropa dienen“, ergänzt Hermann Grub, Inhaber des Architekturbüros Grub-Lejeune und Ko-Initiator.

# LANDSCHAFTSMODELL NORD-OST-RING EIN ALTERNATIVKONZEPT

## Gemeinden profitieren durch eine signifikante Verkehrsentlastung

Die Gemeinden Kornwestheim, Remseck/Aldingen, Hegnach, Waiblingen und Fellbach werden im vorgestellten Landschaftsmodell an den Nord-Ost Ring angebunden – durch kurze Rampen allerdings deutlich flächensparender als in bislang bekannten Varianten.

Dr. Stihl unterstreicht: „Durch den Nord-Ost-Ring können signifikante Verkehrsentlastungen, insbesondere für die Gemeinden nördlich und südlich der geplanten Verbindung erzielt werden. Im Landschaftsmodell als Tunnelvariante bleiben zudem wertvolle Nutzflächen und Naherholungsgebiete erhalten. Schall-, Abgas- und Feinstaubbelastung werden dabei auf ein Minimum reduziert.“

\*\*\*

## Über die Initiative „Landschaftsmodell Nord-Ost-Ring“:

*Dr. Rüdiger Stihl hat die Initiative Landschaftsmodell Nord-Ost-Ring mit Architekt Hermann Grub ins Leben gerufen. Die Initiative setzt sich für einen Bau des Nord-Ost-Rings als Tunnelvariante ein – konstruktiv, sachlich und dialogbereit. Damit kann eine deutliche Verkehrsentlastung für die Stadt Stuttgart sowie umliegende Gemeinden erreicht werden. Gleichzeitig wird die Belastung der Anwohner minimiert und die Umwelt geschont. Dr. Rüdiger Stihl fungiert als Geschäftsführer der Initiative. Hermann Grub unterstützt bei der Ideenentwicklung und Konzeption. Getragen wird die Initiative durch die vier fest in der Region Stuttgart verwurzelten Unternehmen Lapp Holding AG, ANDREAS STIHL AG & Co. KG, TRUMPF GmbH & Co. KG und Robert Bosch GmbH. Mehr Informationen finden Sie unter: [www.landschaftsmodell-nordosttring.de](http://www.landschaftsmodell-nordosttring.de)*

## Kontakt für Anfragen

Initiative Landschaftsmodell Nord-Ost-Ring  
Dr. Rüdiger Stihl  
[info@landschaftsmodell-nordosttring.de](mailto:info@landschaftsmodell-nordosttring.de)

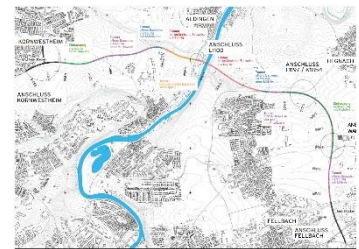
## Bildmaterial

LANDSCHAFTSMODELL  
NORD-OST-RING  
EIN ALTERNATIVKONZEPT

© Initiative Landschaftsmodell  
Nord-Ost-Ring



Ansicht: Tunnelportal  
© Natalia Hosie, Berlin, Fritz  
Stoiber Productions, München



Karte: Streckenverlauf im Detail  
© OBERMEYER Planen + Beraten  
GmbH, München